

Ober-Mörlen, den 14.12.2011

Niederschrift der 7. ordentlichen öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung, am Dienstag, den 13.12.2011 um 20.00 Uhr, in Ober-Mörlen, Schloss, Rittersaal.

Zu der für heute einberufenen Sitzung sind erschienen:

Vom Gemeindevorstand:

Bürgermeister Sigbert Steffens
1. Beigeordnete Kristina Paulenz
Beigeordneter Nico Weckler
Beigeordneter Herbert Hahn
Beigeordneter Karlo Goll

Von der CDU-Fraktion:

Dr. Matthias Heil
Werner Heil
Gottlieb Burk
Alexandra Wagner
Holger Reuß
Marco Hosenseidl
Wolfgang Achtnick
Tobias Krogull

Von der SPD-Fraktion:

Joachim Reimertshofer
Achim Glockengießer
Erich Kopp
Volker Matthesius
Mario Sprengel
Karin Scherer
Susanne Parisi

Von der FWG-Fraktion:

Jan Wölfel
Brunhilde Reimann-Luckas
Inge König
Matthias Scholl

Von der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:

Ruth Beddies
Tobias Terhaar
Michael Friedrich

Schriftführerin: Sonja Müller

Entschuldigt fehlen: Beigeordneter Josef Freundl, VMdG Gerd-Christian v. Schäffer-Bernstein, MdG Jan Weckler, MdG Johannes Heil, MdG Simon Jung, MdG Pia Zwermann, MdG Jürgen Schneider, MdG Christian Schraub, MdG Dustin Lothead, MdG Raimund Frank

Stellv. VMdG Mario Sprengel eröffnet die Sitzung um 20.07 Uhr und stellt fest, dass die Einladung zur 7. ordentlichen öffentlichen Sitzung mit Datum vom 05.12.2011 form- und fristgerecht erfolgt ist.

Mit 22 Mitgliedern der Gemeindevertretung ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Stellv. VMdG Mario Sprengel gibt bekannt, dass die Tagesordnung um folgenden TOP erweitert werden soll:

Neu TOP 14 Anfrage zum Thema Interkommunale Zusammenarbeit
(Anfrage der FWG-Fraktion vom 26.10.2011)
Hierzu liegt die Beantwortung des Gemeindevorstandes vor.

TOP 14 Aktuelle Anfragen wird somit zu TOP 15

Abstimmung über die geänderte Tagesordnung:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür.

TOP 1 Niederschrift der 6. Sitzung der Gemeindevertretung

Hierzu erfolgen keine Änderungen.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 2 Berichte der Ausschüsse

MdG Jan Wölfl (FWG) berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 24.11.2011, 29.11.2011 und 13.12.2011.

MdG Erich Kopp (SPD) berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Landwirtschaft Umwelt und Energie vom 29.11.2011 und 13.12.2011.

TOP 3 Bericht des Ortsbeirates

Hier hat keine Sitzung stattgefunden.

TOP 4 Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Die Mitteilungen liegen in schriftlicher Form vor. Für die anwesenden Zuhörer/Innen verliest 1. Beigeordnete Kristina Paulenz die Mitteilungen.

Auftragsvergaben:

Der Gemeindevorstand hat am 06.12.2011 das Büro a5 mit der Planung des Neubaus einer 2-Feld-Sporthalle auf dem Lekkerkerkplatz mit den Leistungsphasen 1 und 2 HOAI (Architektenleistungen und haustechnische Vorplanung) beauftragt.

Schlosshofsanierung im Rahmen der Ortskernsanierung

Die Vertreter von der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen genehmigen bei der Weiterführung der Schlosshofsanierung in Zukunft nur noch bezuschussungsfähige Ausbauten mit aktuellen Kostenkalkulationen.

Da der Innenausbau der Arkaden ursprünglich in Form eines Wintergartens geplant war und jetzt schon Arbeiten (Verglasung) ausgeführt worden sind, wird es keine weitere Bezuschussung mehr geben.

Personalangelegenheiten

Der Gemeindevorstand hat die Stellenausschreibung zum 01.09.2012 für eine/n Erzieher/in im Berufspraktikum beschlossen. Die Veröffentlichung erfolgt nach Verabschiedung des Haushaltes 2012.

**TOP 5 Waldwirtschaftsplan 2012
(Beschlussempfehlung des Ausschusses für Landwirtschaft, Umwelt
und Energie vom 29.11.2011)**

Der Ausschuss für Landwirtschaft Umwelt und Energie empfiehlt, die Gemeindevertretung möge beschließen:

„Dem Waldwirtschaftsplan für das Forstjahr 2012 der Gemeinde Ober-Mörlen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

**TOP 6 Änderung der Abfallsatzung
(Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vom
29.11.2011)**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der vom Gemeindevorstand vorgelegten Abfallsatzung der Gemeinde Ober-Mörlen, mit der Änderung unter § 5 Absatz (5) Satz 2 das Wort Befugte in Ortsansässige abzuändern, zuzustimmen.

MdG Jan Wölfl stellt folgenden Änderungsantrag: nach Ortsansässige soll noch ergänzt werden **und Grundstückseigentümer/ -innen in der Gemarkung Ober-Mörlen.**

Abstimmungsergebnis mit o. g. Änderungsantrag: 21 Ja-Stimmen, 1Nein-Stimmen

**TOP 7 Neufassung der Gebührenordnung für die Gemeinschaftseinrichtungen
der Gemeinde Ober-Mörlen
(Vorlage des Gemeindevorstandes vom 19.10.2011)**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der vom Gemeindevorstand vorgelegten Neufassung der Gebührenordnung für die Gemeinschaftseinrichtungen der Gemeinde Ober-Mörlen, mit den von MdG Jan Wölfl vorgetragenen Änderungen zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

**TOP 8 Ausschreibung für den Verkauf von Teilflächen der Konversionsflächen
in Ober-Mörlen
(Vorabverweisung des Gemeindevorstandes vom 22.11.2011)**

Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag:

- a) Der Ausschreibung für den Verkauf von Teilflächen der Konversionsflächen Ober-Mörlen (Flur 29, Flurstück 1 Randfläche im NW; Flur 28, Flurstück 2; Flur 35, Flurstück 2; Flur 25, Flurstück 1) wird zugestimmt.
- b) Herr Rechtsanwalt Arnold Reiter aus Freigericht wird die Gemeinde Ober-Mörlen gerichtlich vertreten.

Nach einer Sitzungsunterbrechung von ca. fünf Minuten eröffnet Stellv. VMdG Mario Sprengel um 20.47 erneut die Sitzung.

MdG Joachim Reimertshofer gibt folgende Änderungen zu a) bekannt:

- Streichung des Verkaufs des Flur 29 Flurstück 1 Randfläche in NW.
- Der Gemeindevorstand soll darauf bestehen, dass der neue Eigentümer die erworbene Fläche nachhaltig bewirtschaftet.
- Es soll darauf geachtet werden, dass das Zuschlagsvorbehaltungsrecht in der Ausschreibung mit aufgeführt wird.
- Zum Ausschreibungstext soll der Verband der privaten Waldbesitzer beratend hinzugezogen werden.

Abstimmungsergebnis mit o. g. Änderungen: Einstimmig dafür

**TOP 9 Gesplittete Niederschlagswassergebühr
(Vorlage des Gemeindevorstands vom 25.10.11)**

Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung schließt sich hinsichtlich der sogenannten Gebührenmaßstäbe für die Niederschlagswassergebühr dem Satzungsmuster des Hessischen Städte- und Gemeindebundes e.V. an. (vgl. Sie die Anlage „Verteilungsmaßstab zu TOP 10 der Tagesordnung)

Dazu gibt der Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussempfehlung ab:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der vom Gemeindevorstand vorgelegten Gebührenmaßstäben für die Niederschlagswassergebühr zuzüglich folgendem Änderungsantrag der SPD-Fraktion zuzustimmen.

Die Gemeindevertretung empfiehlt dem Gemeindevorstand hinsichtlich der sogenannten Gebührenmaßstäbe für die Niederschlagswassergebühr die in dem Satzungsmuster Abwassersatzung des Hessischen Städte- und Gemeindebundes e.V. empfohlenen Gebührenmaßstäbe bei der Berechnung der vorläufigen Gebührensätze zugrunde zu legen, wobei ein in § 24 Abs. 3 S. 1 der Mustersatzung genanntes Fassungsvermögen von Zisternen und ähnlichen Behältnissen von mindestens 3 m³ bei der Berechnung zu berücksichtigen ist.

Abstimmungsergebnis mit o. g. Änderungsantrag: Einstimmig dafür

**TOP 10 Planungsvarianten zum/zur Umbau/Sanierung/Neubau des
Sportlerheims am Sportplatz in Ober-Mörlen
(Vorlage des Gemeindevorstandes vom 29.11.2011)**

MdG Joachim Reimertshofer sieht in der Vorlage keinen Antrag, er regt aber trotzdem die Verweisung in den Ausschuss Bau und Verkehr an.

Abstimmungsergebnis über die Verweisung in den Ausschuss Bau und Verkehr:
Einstimmig dafür

TOP 11 Termin zur Direktwahl eines Bürgermeisters/einer Bürgermeisterin

Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die im Jahre 2012 anstehende Wahl eines Bürgermeisters/einer Bürgermeisterin wird am Sonntag, den 13.05.2012 durchgeführt.

Der Termin für eine eventuelle Stichwahl wird für den 03.06.2012 festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

TOP 12 Bericht der Revision des Wetteraukreises über die Prüfung der Eröffnungsbilanz mit Anhang zum 01. Januar 2009

Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung beschließt die von der Revision des Wetteraukreises geprüfte Eröffnungsbilanz mit Anhang zum 1. Januar 2009.

Es wird angeregt, dass die Verwaltung die Eröffnungsbilanz elektronisch als PDF-Datei an alle Gemeindevertreter versendet.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

TOP 13 Umstellung der Stromversorgung gemeindeeigener Gebäude und der Straßenbeleuchtung auf zertifizierten Ökostrom (Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 01.12.2011)

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen stellt für die Sitzung der Gemeindevertretung am 13.12.2011 folgenden Antrag:

1. Die Gemeinde stellt die Versorgung der gemeindeeigenen Gebäude auf zertifizierten Ökostrom um.

2. Der im Rahmen des Lichtliefervertrages gelieferte Strom soll, wie bereits von der OVAG angeboten, auf Ökostrom umgestellt werden.

MdG Holger Reuß beantragt die Verweisung in den Ausschuss Landwirtschaft, Umwelt und Energie

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen

14. Anfragen

TOP 14.1 Anfrage zum Thema Interkommunale Zusammenarbeit (Anfrage der FWG-Fraktion vom 26.10.2011)

Ende 2010 wurde ein Schreiben des Landrats an die Gemeindevorstände der Gemeinden verteilt, in dem es um die systematische Untersuchung der Umsetzungsmöglichkeiten interkommunaler Zusammenarbeit ging.

Jede Kommune wurde darin aufgefordert, dem Landrat bis zum 31.12.2010 eine entsprechende Analyse zuzuleiten und die Gemeindevertretung inhaltlich darüber zu

informieren. Laut Wetterauer Zeitung vom 16.12.2010 hat z.B. die Gemeinde Rockenberg eine entsprechende Liste erstellt.

In Ober-Mörlen ist dies bis heute – zumindest nach dem Kenntnistand der Gemeindevertretung – nicht erfolgt.

Die FWG- Fraktion geht davon aus, dass die Zusammenarbeit mit anderen Kommunen erhebliche Chancen für Ober-Mörlen bietet.

Die Fraktion der FWG hat daher folgende Fragen an den Gemeindevorstand.

1. Wurde der Aufforderung des Landrats gefolgt?
2. Welche Planungen und Ergebnisse wurden dem Landrat berichtet?
3. Welche aktuellen Felder zur Intensivierung der interkommunalen Zusammenarbeit sieht der Gemeindevorstand zurzeit?
4. Welche Ziele im Bereich der interkommunalen Zusammenarbeit verfolgt der Gemeindevorstand und welche Synergieeffekte sollen dadurch erzielt werden?

Der Gemeindevorstand beantwortet die Anfrage wie folgt:

zu 1 + 2)

Der Aufforderung des Landrates wurde gefolgt und ihm berichtet. (siehe Anlage)

zu 3)

Einen möglichen Bereich zur Intensivierung interkommunaler Zusammenarbeit sieht der Gemeindevorstand für dieses Jahr nicht mehr, aber bzgl. des Bauhofs, nachdem ein Konzept erarbeitet worden sein wird, bestünde unter Umständen die Möglichkeit, mit angrenzenden Kommunen vergleichbarer Größe zusammen zu arbeiten.

zu 4)

Wie aus der Auflistung bereits zu entnehmen ist, haben wir ein breites Spektrum an interkommunaler Zusammenarbeit, womit Synergieeffekte erzielt werden, die jedoch bzgl. der möglichen Einsparungen nicht exakt beziffert werden können. Müsste die Kommune diese Aufgaben allerdings selbst bewältigen, hätte sie von Abwasserbeseitigung bis Zusatzversorgung für Angestellte mit höheren Ausgaben zu rechnen.

15. Aktuelle Anfragen

MdG Joachim Reimertshofer fragt nach den Bauarbeiten an der B 275 Waldeingang in Richtung Langenhain-Ziegenberg.

1. Beigeordnete Kristina Paulenz teilt mit, dass hier von der OVAG ein Bypass für die Reparatur der Wasserleitung nach Usingen verlegt wird.

MdG Volker Matthesius möchte gerne wissen, wer bei der Schlosshofsanierung für die Verwahrung der Zuschussmittel verantwortlich ist.

1. Beigeordnete Kristina Paulenz erklärt, dass wir uns im Programm städtebaulicher Denkmalschutz befinden, in den ursprünglichen Plänen war nur der Wintergarten geplant. Diese Pläne wurden vor ca. 3 Jahren nach Vorlage des Gemeindevorstandes von der Gemeindevertretung auch so beschlossen.

Die Beantwortung ist Herr Matthesius nicht ausreichend.

Ende der Sitzung: 21.23 Uhr

Mario Sprengel
Stellv. Vors. Mitglied der Gemeindevertretung

Sonja Müller
Schriftführerin